

## **KBS*plus* – Ein Partnernetzwerk für Brandenburg (Kontakt- und Beratungsstelle zur Begleitung der EU-Fonds)**



### **Newsletter 3/2021**

Liebe Leserinnen und Leser,

unser dritter Newsletter in diesem Jahr informiert Sie über Aktuelles aus den ESI-Fonds, dem Land Brandenburg und über anstehende Termine.

Viel Spaß beim Lesen!

#### **Europa & ESI – Fonds**



#### **Relaunch des EU-Förderportals „EU-Kommunal-Kompass“**

Ab sofort steht das aktualisierte und erweiterte Angebot des EU-Kommunal-Kompasses zur Verfügung. Das Angebot ermöglicht es kommunalen Akteuren, sich über die umwelt- und nachhaltigkeitsbezogenen Fördermöglichkeiten aller Europäischen Struktur- und Interventionsfonds (ESI-Fonds) in Deutschland zu informieren. Neu sind Informationen über Förderungen, die im Zusammenhang der Corona-Krisenbewältigung ermöglicht wurden (REACT-EU-Mittel). Kommunale Akteure werden als kommunale Gebietskörperschaften, kommunale Unternehmen, zivilgesellschaftliche Akteure und Nichtregierungsorganisationen verstanden. Der EU-Kommunal-Kompass ermöglicht eine datenbankgestützte Recherche zu ca. 500 Förderangeboten in sechs verschiedenen Handlungsfeldern. Außerdem wird dies ergänzt durch Good-Practice-Beispiele und allgemeine Information für Zuwendungsempfänger.

Weitere Informationen rund um den EU-Kommunal-Kompass finden Sie [hier](#).

#### **EU-Kohäsionsfonds 2021-2027: Neue interaktive Website geht online**

Nachdem die Regeln zur EU-Förderung in der neuen Finanzperiode am 1. Juli in Kraft getreten sind, hat die Europäische Kommission eine neue Website dazu gestartet. Sie umfasst eine detaillierte Aufschlüsselung der insgesamt 392 Mrd. Euro an EU-Mitteln für die Kohäsionspolitik zwischen 2021 und 2027.

Mehr Informationen bzw. Daten (in EN) zur Kohäsionspolitik 2021-2027 finden Sie [hier](#).



Das Projekt KBS*plus* wird aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Brandenburg gefördert.



## Europäisches Jahr der Jugend – Vorschläge und Erwartungen gefragt

Die EU-Kommission hat junge Menschen dazu aufgerufen, ihre Erwartungen, Interessen und Vorstellungen zum Europäischen Jahr der Jugend 2022 mitzuteilen. Die Umfrage soll dazu beitragen, die Themen und Aktivitäten zu klären, die sich junge Menschen vom Europäischen Jahr der Jugend wünschen. Die [Umfrage](#) bleibt bis zum **17. November 2021** geöffnet.

## Start der öffentlichen Konsultation zu staatlichen Beihilfen: Vorschläge zur Änderung der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO)

Die Europäische Kommission ruft die Mitgliedstaaten und Interessensträger auf, Stellung zu den geplanten Änderungen der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO) zu nehmen. Ziel der Überarbeitung der Vorschriften zu staatlichen Beihilfen ist es, die Förderung des ökologischen und digitalen Wandels in der EU zu erleichtern. Mit der AGVO werden bestimmte Gruppen von staatlichen Beihilfen für mit dem EU-Recht vereinbar erklärt, sofern sie bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Beihilfen dieser Gruppen müssen nicht vor ihrer Durchführung bei der Europäischen Kommission zur Genehmigung angemeldet werden. Die Gewährung von Beihilfen soll somit für die Mitgliedstaaten vereinfacht und beschleunigt werden.

Die Stellungnahmen können bis zum **8. Dezember 2021** übermittelt werden.

Nähere Informationen zum [Aufruf der Europäischen Kommission](#) und zur [Einreichung von Stellungnahmen](#).

## EU hat Vereinfachung beschlossen: Weniger Pflichten für KMU und EIP-Agri-Projekte

Die EU-Kommission hat die sogenannte Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO) novelliert: Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) können nun einfacher über LEADER und CLLD gefördert werden, auch EIP-Agri-Projekte profitieren hiervon. Die bisherigen Prüf- und Dokumentationspflichten fallen bei LEADER für Vorhaben unter 200.000 Euro weg, bei EIP-Agri liegt diese Obergrenze bei 350.000 Euro.

Mehr dazu [hier](#).

## Fördergeldrechner für Öko-Landbau: Neues Online-Tool

Wer in Deutschland Öko-Landbau betreibt, kann eine spezielle Förderung beantragen. Die Förderbeträge sowie deren Anforderungen variieren von Bundesland zu Bundesland. Landwirtinnen und Landwirte, die sich für eine betriebliche Umstellung auf Öko-Landbau interessieren, können sich mit dem neuen [Öko-Fördergeldrechner](#) ausrechnen lassen, welche Flächenprämie sie für ihren Betrieb erwarten können. Das Informationsportal „[oekolandbau.de](#)“ wird über das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) finanziert.

## Tagung des Rates (Landwirtschaft und Fischerei) am 11. und 12. Oktober 2021 in Luxemburg – Ergebnisbericht des BMEL

Im Oktober tagte unter slowenischem Vorsitz der Europäische Rat für Landwirtschaft und Fischerei. Neben Fischereifragen befasste sich dieser auch ausführlich mit der Vorbereitung der Strategiepläne zur Umsetzung der reformierten Gemeinsamen Agrarpolitik, einer Revision der Vermarktungsnormen für landwirtschaftliche Erzeugnisse, der EU-Waldstrategie sowie dem Klimaschutzpaket „Fit for 55“. Den Ergebnisbericht des BMEL (Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft) finden Sie [hier](#).

Land Brandenburg



### Operationelles Programm ESF Brandenburg 2014-2020 aus REACT-EU aufgestockt

Die Europäische Union hat ihren Beitrag zum Operationellen Programm für den ESF in Brandenburg in der Förderperiode 2014-2020 um 20 Millionen Euro aus der EU-Aufbauhilfe REACT-EU erhöht. Im Hinblick auf die Überwindung der wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Corona-Pandemie will Brandenburg bisherige Förderungen von Ausbildung und Qualifizierung fortführen bzw. verstärken. Die zusätzlichen Mittel sollen in der aktuellen Situation die Lehrlingsausbildung im Handwerk stabilisieren helfen und die betriebliche Qualifizierung im Rahmen von Ansiedlung, Erweiterung und Umstrukturierung in Unternehmen unterstützen. Die von Brandenburg dazu vorgeschlagenen Anpassungen des Operationellen Programms hat die EU-Kommission am 06.08.2021 beschlossen.

Das geänderte Operationelle Programm 2014-2020 können Sie [hier](#) aufrufen.

### EFRE-Programmänderung für die Förderperiode 2014-2020 genehmigt

Am 06.08.2021 wurde die 5. Änderung des Operationellen Programms für den EFRE in Brandenburg in der Förderperiode 2014-2020 von der Europäischen Kommission genehmigt. Die Änderungen tragen u. a. der Aufbauhilfe REACT-EU zur Bekämpfung der Pandemiefolgen Rechnung. Die zusätzlichen Mittel im Rahmen von REACT-EU in Höhe von rund 30 Millionen Euro werden für Investitionen zur Unterstützung der wirtschaftlichen Erholung von Unternehmen des Gastgewerbes sowie der Digitalisierung der Tourismuswirtschaft in Folge der COVID-19-Pandemie und Nutzung der Potenziale der Digitalisierung in Unternehmen und Einrichtungen des Kultur- und Bildungsbereichs für eine zukunftssichere Erholung nach der COVID-19-Pandemie eingesetzt.

In diesem Zusammenhang wurde bereits die Förderrichtlinie InvestGast veröffentlicht. Sie ist die erste einer Reihe an weiteren Förderrichtlinien.

Mehr dazu [hier](#).



Das Projekt *KBSplus* wird aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Brandenburg gefördert.



## REACT-EU: Digitalisierung in Kultureinrichtungen

Seit dem 1. September 2021 ist die Antragstellung für die Förderung von Maßnahmen zur Digitalisierung in Kultureinrichtungen möglich. Die Förderrichtlinie des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur (MWFK) richtet sich an

- kommunale und nichtwirtschaftliche Kultureinrichtungen im Land Brandenburg (insbesondere Theater, Orchester, Museen, Bibliotheken),
- Einrichtungen der kulturellen Bildung und der Soziokultur,
- Veranstaltungsorganisationen von Musik- und Theaterfestspielen,
- Stiftungen des öffentlichen Rechts, die im Bereich der Kultur tätig sind.

Förderfähig sind Maßnahmen zur Vorbereitung und Umsetzung von Digitalisierungsprozessen, zur Anschaffung von digitaler Infrastruktur und Entwicklung digitaler Angebote sowie die damit verbundene Schulung und Qualifikation des Personals.

Acht Millionen Euro werden für das Förderprogramm aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen der EU-Aufbauhilfe REACT-EU zur Bewältigung der COVID-19-Pandemie bereitgestellt.

Mehr dazu [hier](#).

## Strategische Umweltverträglichkeitsprüfung: Öffentlichkeitsbeteiligung zum EFRE-Programm 2021-2027

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie (MWAE) erarbeitet zurzeit das Programm für die Umsetzung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Land Brandenburg von 2021 bis 2027 (EFRE-Programm).

Die Öffentlichkeit hat die Möglichkeit die Dokumente vom 15. September 2021 bis 15. Oktober 2021 im Haus 3 des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Energie, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam während der Zeiten von montags bis donnerstags zwischen 9 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12 Uhr und 15 Uhr, freitags zwischen 9 Uhr und 11.30 Uhr einzusehen.

Zusätzlich können die Dokumente im Internet unter der Adresse [efre.brandenburg.de](http://efre.brandenburg.de) abgerufen werden.

Stellungnahmen können bis zum **15. November 2021** an des Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg, Referat 55, Heinrich-Mann Allee 107, 14473 Potsdam oder per E-Mail an [EFRE-VB-BB@mwae.brandenburg.de](mailto:EFRE-VB-BB@mwae.brandenburg.de) gerichtet werden.

Nach Annahme des Programms werden der Öffentlichkeit das angenommene Programm, eine zusammenfassende Erklärung, wie Umwelterwägungen **die** in das Programm einbezogen wurden und die Maßnahmen, die zur Überwachung beschlossen wurden, zugänglich gemacht.

Mehr dazu [hier](#).

## **Jährlicher Durchführungsbericht 2020 über die Umsetzung des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum Brandenburgs und Berlins 2014-2020 (EPLR)**

Der durch die EU-Kommission genehmigte jährliche Durchführungsbericht 2020 über die Umsetzung des EPLR 2014-2020 steht Ihnen demnächst auf der ELER-Website <https://eler.brandenburg.de> zum Download zur Verfügung.

## **Das aktualisierte Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum (EPLR)**

Das Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum in Brandenburg und Berlin für die Förderperiode (EPLR) wurde in seiner 6. Änderung für den Zeitraum 2014 – 2022 von der EU Kommission am 13.07.2021 genehmigt. Es kann [hier](#) nachgelesen werden.

## **Neue Forststrategie 2030 verabschiedet**

Die Europäische Kommission hat am 16. Juli 2021 die [neue EU-Forststrategie 2030](https://ec.europa.eu/info/sites/default/files/communication-new-eu-forest-strategy-2030_with-annex_en.pdf) ([https://ec.europa.eu/info/sites/default/files/communication-new-eu-forest-strategy-2030\\_with-annex\\_en.pdf](https://ec.europa.eu/info/sites/default/files/communication-new-eu-forest-strategy-2030_with-annex_en.pdf)) verabschiedet. Diese Leitinitiative des europäischen Green Deals baut auf der EU-Biodiversitätsstrategie für 2030 auf. Q&A zur [Forststrategie](#); [Faktenblatt 3 Mrd. Bäume](#) und [Faktenblatt Natur und Forststrategie](#).

## **Brandenburg beschließt neue Ausrichtung der Regionalentwicklung**

„Stärken verbinden“ - unter diesem Motto wird die Landesregierung gemeinsam mit den Regionen die erfolgreiche Strategie „Stärken stärken“, die auf den 15 Regionalen Wachstumskernen beruht, weiterentwickeln. Grundidee der auf Vorlage von Staatskanzleichefin Ministerin Kathrin Schneider vom Kabinett verabschiedeten Eckpunkte zur Regionalentwicklungsstrategie (RES) ist, dass die bestehenden Wachstumskerne ihre Stärken mit weiteren Akteuren bündeln. Ziel ist, dass regional spezifische und kreisübergreifende Schlüsselvorhaben gemeinsam erarbeitet und umgesetzt werden.

Mehr dazu [hier](#).



EUROPÄISCHE UNION  
Europäische Struktur-  
und Investitionsfonds

Das Projekt *KBSplus* wird aus  
Mitteln der Europäischen Union  
und des Landes Brandenburg  
gefördert.



## **Dokumentation zum Workshop „Digitalisierung als Querschnittsaufgabe“ am 21. September 2021**

Am 21.09.2021 führte die *KBSplus* einen Workshop zum Thema „ESI-Fonds: Digitalisierung als Querschnittsaufgabe“ in Potsdam im "Bürgerhaus am Schlaatz" durch.

In den nächsten Jahren wird die Schaffung von geeigneten Rahmenbedingungen für den digitalen Wandel der Wirtschafts-, Lebens- und Arbeitsstrukturen eine zentrale Herausforderung für Brandenburg sein.

Damit ist die Digitalisierung eine Querschnittsaufgabe, die in vielen Bereichen eine entscheidende Rolle spielt, sei es bei guter Arbeit, dem effizienteren Einsatz von Ressourcen oder einer stärkeren Verknüpfung von städtischen und ländlichen Räumen.

In dem Workshop wurde die Rolle der Europäischen Strukturfonds beim digitalen Wandel mit Vertreter\*innen des Landes Brandenburg, Projektträgern aus ESF, EFRE und ELER, den Wirtschafts-, Sozial- und Umweltpartnern und der interessierten Fachöffentlichkeit diskutiert.

Die Dokumentation dazu finden Sie [hier](#).

## **ELER-Informationsveranstaltung am 7. Oktober 2021**

Am 7.10.2021 führte die Kontakt- und Beratungsstelle (*KBSplus*) eine Informationsveranstaltung zur Umsetzung des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) in Brandenburg und Berlin durch. Es wurde u. a. zum Stand der Umsetzung der Förderperiode 2014-2022 sowie zum Stand der Vorbereitung auf die neue Förderperiode ab 2023 informiert.

Die Vorträge dazu finden Sie [hier](#).

## **Dokumentation zur ESF-Jahrestagung am 8. September 2021**

Ähnlich wie schon bei den ESF-Workshops 2020 wurde die diesjährige Jahrestagung von vornherein als Hybridveranstaltung geplant. 130 Teilnehmende nutzten am 8. September 2021 die Chance, der Veranstaltung an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg (BTU) live zu folgen, weitere 130 Teilnehmende waren per Livestream dabei.

Sowohl bei den Redebeiträgen im ersten Teil der Veranstaltung als auch bei den Workshops nach der Mittagspause schwang die zentrale Frage des Tages immer mit: Wie kann man den Start in die neue Förderperiode nachhaltig, sozial und digital gestalten und dabei gleichzeitig den größten Herausforderungen der Region in den kommenden sieben Jahren langfristig begegnen? Erste Einblicke sind in der [Dokumentation](#) zusammengefasst.



EUROPÄISCHE UNION  
Europäische Struktur-  
und Investitionsfonds

Das Projekt *KBSplus* wird aus  
Mitteln der Europäischen Union  
und des Landes Brandenburg  
gefördert.





### **Leitfaden zur gendersensiblen Kommunikation**

Bei der Durchführung EFRE-geförderter Projekte sind die Querschnittsziele Nicht-Diskriminierung und Gleichstellung zu beachten. Dies gilt insbesondere auch bei der Kommunikation zu geförderten Maßnahmen und Vorhaben. Hierfür wurde nun eine [Arbeitshilfe zur gendersensiblen Kommunikation](#) entwickelt, die auf die wichtigsten Punkte wie Sprache, Bildsprache und Veranstaltungsorganisation eingeht.

### **Neuer ELER-Vergabeleitfaden online**

Seit dem 1. September steht auf der ELER-Webseite ein neuer Vergabeleitfaden für private und öffentliche Auftraggeber im Rahmen von ELER-Förderprojekten zur Verfügung. Dieser kann [hier](#) eingesehen werden.

### **Klimaschutz in Förderprogrammen: Ad-hoc-Studie zu Klimaschutzmaßnahmen**

Die neue Förderperiode der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) der EU steht bevor und damit die Weiterentwicklung der landwirtschaftlichen Förderprogramme, auch vor dem Hintergrund des Klimaschutzes. Das Institut für ländliche Strukturforchung (IfLS) hat gemeinsam mit der Universität Hohenheim eine [Ad-hoc-Studie](#) zum Thema „Möglichkeiten zur Verstärkung des Aspektes Klimaschutz in den landwirtschaftlichen Förderprogrammen“ durchgeführt. In dieser Studie wurden Maßnahmen analysiert, die sich grundsätzlich für eine Umsetzung über die zweite Säule der GAP eignen und zum Klimaschutz auf landwirtschaftlich genutzten Flächen und in landwirtschaftlichen Betrieben beitragen können.

## Termine



- Tour der EFRE-Wanderausstellung #SinnvollEuropa**
1. Oktober 2021 -  
30. November 2021      **Präsenzstelle des Life Science Clusters im Innovationsforum Hennigsdorf**
24. November 2021      **Forum ländlicher Raum - Netzwerk Brandenburg: Tag des ländlichen Tourismus**
- Ort: Heimvolkshochschule am Seddiner See  
Zeit: 09:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr  
[Link für Anmeldung](#) (bis zum 21.11.2021, Kosten: 10,70 €):  
[Link zum Programm](#)
1. Dezember 2021      **17. DGB Lausitzkonferenz**
- Ort: Cottbus Stadthalle  
Zeit: 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr  
Nähere Informationen zur Anmeldung und zum Programm finden Sie [hier](#).
8. Dezember 2021      **KBSplus - Fachgespräch zum Thema „Klimaverträglich fördern und investieren - Ökologische Nachhaltigkeit“**
- Ort: Haus der Natur  
Zeit: 10:00 Uhr bis ca. 13:30 Uhr
9. Dezember 2021      **4. SUW-Jahresveranstaltung zum Thema „Ressourcenschonende Mobilität“**
- Ort: Luckenwalde und online  
Zeit: 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

### Impressum

Achim Wolf, KBSplus  
Kapweg 4, 13405 Berlin  
Tel.: 030 21240-412

E-Mail: [achim.wolf@dgb.de](mailto:achim.wolf@dgb.de)

<http://kbsplus.dgb.de>

Erscheinungsdatum 08. November 2021



EUROPÄISCHE UNION  
Europäische Struktur-  
und Investitionsfonds

Das Projekt KBSplus wird aus  
Mitteln der Europäischen Union  
und des Landes Brandenburg  
gefördert.

